

# Musikanten feiern ihre heilige Cäcilia

*Gelungenes Cäcilienkonzert - Radiomesse - Festfeier mit Ehrungen*



Kapellmeister Norbert Grumer, Dominikus Zelger (Ehrenmitglied), Hans Gasser (Verbandsehrenzeichen in Bronze), Obmann Roland Rauch und Ehrenkapellmeister Walter Cazzanelli.

**Die Leiferer Konzertgäste spendeten ihrer Musikkapelle viel Applaus beim traditionellen Cäcilienkonzert. Der Lohn für die fleißige und intensive Probenarbeit der Musikanten war eine voll besetzte Aula Magna und viel Lob von seiten der Zuhörer.**

Am Cäcilienonntag feierte dann die Musikkapelle ihre Patronin zunächst mit einem feierlichen Gottesdienst. Der Kirchenchor und mehrere Bläser der Leiferer Musikkapelle sangen und spielten die „Harmoniemesse op. 188“ von Robert Führer für gemischten Chor, Bläser, Orgel und Pauken. Die Messfeier wurde vom Sender Bozen der RAI aufgezeichnet und war als „Radiomesse“ im ganzen Südtiroler Land in Direktsendung zu hören. Nach dem Gottesdienst spielte die Musikkapelle noch einige Märsche am Kirchplatz.

Zur anschließenden Feier im Hotel „Steiner“ waren außer den Musikanten mit Anhang auch einige Ehrengäste geladen. So begrüßte Obmann Roland Rauch den Herrn Pfarrer Jakob Willeit, die Vertreter der Gemeindeverwaltung sowie der verschiedenen Vereine von Leifers, die Ehrenmitglieder und ganz besonders die Partner der Musikanten/innen. Im Rahmen der Feier wurden zwei Musikanten geehrt. Das Verbandsehrenzeichen in Bronze für seine 15-jährige Tätigkeit wurde an Hans Gasser verliehen. Man darf es ruhig sagen, Hans Gasser ist ein Spätberufener. Er ist

heuer 60 Jahre alt geworden. Das heißt, dass er erst mit 45 Jahren in die Musikkapelle eingetreten ist und zwei Jahre vorher begonnen hat, die Klarinette zu erlernen. Er ist der Beweis dafür, dass es ihm Leben für nichts und nie zu spät ist. Ihm gebührt unser großer Respekt!

Eine ganz besondere Ehrung wurde einem Mann zuteil, der 1946 gleich nach dem Zweiten Weltkrieg, als die Kapelle



**TERMINKALENDER**  
Musikkapelle Leifers  
[www.musikkapelleleifers.it](http://www.musikkapelleleifers.it)

Samstag, 17. Dezember:

**Böhmische umrahmt musikalisch die Weihnachtsfeier des SKKV**

Sonntag, 18. Dezember:

**Rorate der Musikkapelle**  
Pfarrkirche - 9 Uhr

Freitag, 23. Dezember:

**Bläsergruppe spielt bei Weihnachtsfeier im Seniorenheim**

Hi. Abend, 24. Dezember:

**Bläsergruppe spielt Weihnachtsweisen nach der Weihnachtmette**

Stephanstag, 26. Dezember:

**Neujahrsständchen für die Leiferer Bevölkerung - Kirchplatz - 10.00 Uhr**  
**Neujahrsständchen in den Höfen von Leifers, Seit und Breitenberg**

Sonntag, 15. Jänner 2006:

**Jungböhmische spielt beim Patroziniumsfest**

wieder neu gegründet wurde, zur Musikkapelle Leifers kam. Er spielte bis voriges Jahr, noch als 77-jähriger, aktiv in der Kapelle mit. Es ist dies Dominikus Zelger, der „Minchele“, der nun in seinen wohlverdienten musikalischen Ruhestand getreten ist. Er wurde nach 58-jähriger Tätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt.

## Der „Minchele“ und „seine Klarinette“!



**Am Cäcilienonntag wurde Dominikus Zelger zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Leifers ernannt (siehe auch Bericht oben).**

Mit 13 Jahren hat der „Minchele“ begonnen, die Klarinette zu spielen. Zunächst zusammen mit anderen Freizeitmusikanten auf verschiedenen Festen und Ballveranstaltungen in und um Leifers. 1946 kehrte er aus dem Krieg und der Gefangenschaft zurück. Noch im selben Jahr wurde die Musikkapelle

le Leifers wieder neu gegründet. Durch die Gründungsmitglieder Roman Tezzele und Valentin Dellagiacoma kam auch Dominikus Zelger zur Kapelle. So waren es am Anfang gleich ca. 30 Musikanten, welche wöchentlich zusammen eine Probe abhielten. Der „Minchele“ weiß zu berichten, dass damals alles etwas anders war. So waren einige Musikanten nur gewillt zur Probe zu kommen, wenn im Probelokal auch genügend „Leps“ vorrätig war. Ansonsten machten sie kehrt und gingen ins nächste Gasthaus. Aber wie gesagt, seit damals hat sich vieles geändert. Seit der Wiedergründung hat Dominikus Zelger sämtliche Kapellmeister- und Obmännerwechsel miterlebt. Besonders die erste Zeit war durch die ständigen Kapellmeisterwechsel nicht besonders leicht. Wir wünschen dem „Minchele“ weiterhin Gesundheit und Gottes Segen!